

1. Record Nr.	UNINA9910265142003321
Titolo	Zuteilungskriterien im Gesundheitswesen: Grenzen und Alternativen : Eine Einführung mit medizinethischen und philosophischen Verortungen / Kathrin Dengler, Heiner Fangerau
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2014 2014, c2013
ISBN	9783839422908 3839422906
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (259 p.)
Collana	KörperKulturen
Disciplina	362.1
Soggetti	Philosophy Bewertungsmethoden In der Gesundheitsökonomik Gerechtigkeit Im Gesundheitswesen Ethics Medizinische Versorgung Medicine Philosophie Medical Ethics Ethik Sociology of Medicine Klinische Ökonomik Bioethics QALY Sociology Nutzwert Medizin Medizinethik Medizinsoziologie Bioethik Soziologie
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.

Nota di bibliografia

Includes bibliographical references and index.

Nota di contenuto

1 Inhalt 5 Die Bewertung von Gesundheitsleistungen 7 Zentrale gesundheitsökonomische Bewertungsverfahren 27 Beschreibungsdimensionen für gesundheitsökonomische Bewertungsverfahren 51 Konzeptionen von Gerechtigkeit und der Umgang mit begrenzten Ressourcen 77 Prinzipien einer gerechten Rationierung im Gesundheitswesen 113 Anerkennung des Individuums oder des Kollektivs? 139 Konzeptionelle und methodische Probleme der Lebensqualitätsmessung als Grundlage der Bewertung der Ergebnisse medizinischer Maßnahmen 171 Wert und Werthaltungsbegründung 195 Ressourcenzuteilung im Gesundheitswesen 223 Autorenverzeichnis 247 Register 249 255

Sommario/riassunto

Mit Blick auf die vielfach postulierten hohen Kosten des Gesundheitswesens steht bei Allokationsentscheidungen nicht zuletzt die ethische Bewertung von Maßnahmen zur Förderung des Wohlergehens – des Einzelnen ebenso wie der Gesellschaft – im Mittelpunkt. Dieses Buch bietet eine Einführung in ausgewählte gesundheitsökonomische Bewertungssysteme, die von der reinen Kostenanalyse bis hin zu Nutzwert-Vergleichen reicht. Die Bewertungsmodelle werden multiperspektivisch u.a. mit Rückgriff auf Gerechtigkeitstheorien, Konzeptionen der Lebensqualität sowie aus individual- und sozialetischer Sicht diskutiert – mit dem Ziel, Grenzen und Alternativen zur Bewertung von Zuteilungskriterien im Gesundheitswesen neu zu verorten.